Pressemitteilung vom 26. November 2019

Verbesserte Verbindungen von der Südpfalz nach Karlsruhe:
Neukonzeption der AVG-Linien S51 und S52 –
Änderungen greifen ab dem 15. Dezember

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) hat gemeinsam mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV-Süd) und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) als Aufgabenträgern des ÖPNV ein neues Fahrplankonzept für die Stadtbahnlinien S51 und S52 entwickelt.
Dieses tritt mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember, in Kraft und beinhaltet mit Blick auf die beiden Linien zahlreiche Verbesserungen.
Die Grundidee hinter der Neukonzeption besteht darin, mit umfangreichen Änderungen auf die bisherige Verspätungsanfälligkeit der beiden Stadtbahnlinien sowie auf deren komplexe Linienführung zu reagieren.

Die wichtigsten Neuerungen:
Sowohl die S51 als auch die S52 verkehren künftig auf neuen Fahrwegen. Zudem wurde die Nummerierung der Linien grundlegend geändert.

Die künftige, „neue" Linie S51 wird nach dem neuen Fahrplankonzept durch die Karlsruher Innenstadt geführt und kann von den Fahrgästen für den Fahrweg Germersheim – Wörth (Rhein) – Karlsruhe Entenfang – Karlsruhe Marktplatz – Karlsruhe Durlach – Söllingen/Pforzheim Hauptbahnhof genutzt werden**.** Auf dem Streckenabschnitt zwischen Germersheim und Wörth werden von der Stadtbahnlinie alle Unterwegshalte bedient.

Die künftige, „neue" Linie S52 verstärkt das Grundangebot der S51 in der Hauptverkehrszeit und verkehrt auf dem neuen Fahrweg Germersheim – Wörth (Rhein) – Karlsruhe Albtalbahnhof – Karlsruhe Hauptbahnhof (Vorplatz) – Karlsruhe Tullastraße. Die Züge fahren in der Regel als stark beschleunigte Eilzüge zwischen den Haltestellen Wörth (Rhein) und Karlsruhe Albtalbahnhof ohne weiteren Unterwegshalt.
Dadurch können den Fahrgästen am Karlsruher Hauptbahnhof attraktive Anschlussmöglichkeiten zum Fern- und Nahverkehr angeboten werden. Der bisherige Zwang zum Umstieg in

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon und Ascan Egerer
AVG-Pressestelle, Tel. 0721/6107-7064

Wörth (Rhein) entfällt.
Während der „Hauptstoßzeit“ des Berufsverkehrs werden für Pendler jedoch zusätzlich die Haltestellen Karlsruhe-Knielingen, Karlsruhe-Mühlburg und Karlsruhe West angefahren.
Um Verwechslungen mit dem Fahrweg der Linie S51 zu vermeiden, werden die Züge der Linie S52 in Richtung Karlsruhe mit dem Ziel „Karlsruhe Hbf“ beschildert

Zum weiteren Verlauf der S52 in Richtung Tullastraße:
Bis zur Fertigstellung des Stadtbahntunnels verkehrt die S52 in der Karlsruher Innenstadt vorübergehend auf dem Fahrweg über die Rüppurrer Straße und Wolfartsweierer Straße zur Tullastraße (Südostbahn).
Sobald der Stadtbahntunnel künftig in Betrieb genommen ist, fährt die Linie S52 über die Ettlinger Straße bis zum Karlsruher Marktplatz und wird damit direkt ins Herz der Stadt geführt. Für die Fahrt zwischen Germersheim und Karlsruhe Marktplatz reduziert sich die Reisezeit auf rund 45 Minuten. Dies entspricht einer Zeitersparnis von circa 10 Minuten gegenüber dem bisherigen Zustand.

„Das neue Linienkonzept für die S51 und die S52 bietet für unsere Fahrgäste künftig eine Vielzahl an Verbesserungen. Die Fahrwege der beiden Linien werden grundlegend geändert. Hierdurch können wir unseren beispielsweise neue und schnellere Eilzugverbindungen zwischen der Pfalz und dem Karlsruher Hauptbahnhof anbieten“, sagt Ascan Egerer, technischer Geschäftsführer der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG). Durch die Neukonzeption werde der Stadtbahnverkehr zwischen der Südpfalz und der Fächerstadt grundsätzlich deutlich attraktiver als bisher gestaltet.

Über die hier dargestellten konzeptionellen Änderungen hinaus ergeben sich im Fahrplan einige weitere Anpassungen, auf die im Folgenden exemplarisch eingegangen wird:

Fahrplanänderungen in Fahrtrichtung von Germersheim nach Karlsruhe u. a.:

Neue Frühverbindung nach Karlsruhe Hbf:
Montags bis freitags wird eine neue Eilzug-Frühverbindung von Germersheim (5.12 Uhr) über Karlsruhe Hauptbahnhof (Vorplatz) (5.51 Uhr) und weiter zur Tullastraße angeboten. Am Karlsruher Hauptbahnhof bestehen attraktive Anschlüsse in Richtung Frankfurt/Berlin (5.58 Uhr), Stuttgart (5.58 Uhr und 6.02 Uhr) sowie Konstanz (6.07 Uhr).

Neuer Flügelzug mit erhöhter Kapazität:
Die Fahrt der S52, die um 5.50 Uhr in Germersheim beginnt, wird montags bis freitags um zwei zusätzliche Fahrzeuge verstärkt und verkehrt neu als Flügelzug mit Zugteilung in Wörth

(Rhein). Die ersten beiden Fahrzeuge verkehren ab Wörth (Rhein) weiter über Karlsruhe Rheinbergstraße (6.33 Uhr) und Entenfang (6.43 Uhr) und stellen eine neue Direktverbindung u.a. zum Siemens Industriepark, in die Weststadt und zur Kaiserstraße her.
Das dritte Fahrzeug verkehrt ab Wörth (Rhein) auf dem bisherigen Fahrweg über Karlsruhe West (6.38 Uhr) und Albtalbahnhof (6.42 Uhr).

Neuer Anschluss in Germersheim:
Durch eine geringfügig spätere Abfahrt ab Germersheim (neu 7.26 Uhr) wird ein Anschluss aus dem SÜWEX aus Richtung Mannheim, Ludwigshafen und Speyer hergestellt.

Geänderter Fahrweg über die westliche Innenstadt:
Die Fahrt um 7.56 Uhr ab Germersheim verkehrt neu über die Haltestelle Karlsruhe Entenfang (8.44 Uhr) statt wie bisher über Karlsruhe West. Dadurch kann eine neue Direktverbindung unter anderem zum Siemens Industriepark, in die Weststadt und zur Kaiserstraße angeboten werden. Die Haltestellen Europaplatz und Marktplatz werden dadurch rund fünf Minuten früher erreicht.

Fahrplanänderungen in Fahrtrichtung von Karlsruhe nach Germersheim u. a.:

Neue durchgehende Fahrt nach Germersheim:
Montags bis freitags wird die Fahrt der S51, die bisher um 6.45 Uhr in Wörth (Rhein) beginnt, nach Karlsruhe verlängert. Damit kann eine neue umsteigefreie Verbindung von Karlsruhe nach Germersheim im Berufsverkehr geschaffen werden. In Germersheim (Ankunft 7.17 Uhr) wird ein neuer Anschluss auf den SÜWEX (Abfahrt 7.21 Uhr) in Richtung Speyer, Ludwigshafen und Mainz geschaffen.

Bessere Ausrichtung der Fahrzeiten an den Schülerverkehr:
Montags bis freitags wird die Abfahrt des Zuges in Wörth (Rhein) von 7.12 Uhr auf 7.07 Uhr vorverlegt – die bisherige Aufenthaltszeit in Wörth (Rhein) entfällt. Dadurch wird die Zugfahrt um insgesamt fünf Minuten verkürzt und die Fahrtzeiten können an die Anforderungen des Schülerverkehrs im Bereich Germersheim angepasst werden.

Zusatzhalte im Berufsverkehr:
Im nachmittäglichen Berufsverkehr verkehrt die S52 mit Abfahrt um 16.31 Uhr ab Karlsruhe Tullastraße abweichend nicht als Eilzug, sondern bedient alle Stationen ab Karlsruhe Hbf (Vorplatz) (16.45 Uhr) bis Germersheim (17.37 Uhr), also auch Karlsruhe West (16:52 Uhr), Karlsruhe-Mühlburg (16:54 Uhr) und Karlsruhe-Mühlburg (16:56 Uhr). Ebenso hält die S52

mit Abfahrt um 14:41 Uhr ab Karlsruhe Tullastraße zusätzlich in Karlsruhe West (15:02 Uhr), Karlsruhe-Mühlburg (15:04 Uhr) und Karlsruhe-Knielingen (15:06 Uhr).
Die ursprünglich temporär eingeführten Zusatzhalte in Rheinzabern Alte Römerstraße um 16.26 Uhr, 17.13 Uhr und 18.26 Uhr bleiben wegen der hohen Nachfrage erhalten. Dagegen werden die Zusatzhalte in Rülzheim Freizeitzentrum aufgrund schwacher Nachfrage nicht fortgeführt.

Änderungen an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen:

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen verschieben sich die Fahrzeiten der Linie S51 ganztägig um circa zehn Minuten und werden an die Fahrzeiten des von montags bis freitags geltenden Fahrplans angeglichen. Dadurch ergeben sich in Germersheim kürzere Wartezeiten beim Umstieg aus bzw. in Richtung Speyer.

Änderungen im Abendverkehr:

Im Abendverkehr (ab ca. 21.00 Uhr) ergeben sich teilweise Verschiebungen von bis zu 15 Minuten. Die jeweils letzten Verbindungen des Tages von bzw. nach Germersheim verkehren nun auch in den Nächten Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag durchgehend bis Karlsruhe (statt wie bisher nur Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag). Der bisherige Umstieg in Wörth ist nicht mehr erforderlich.

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon und Ascan Egerer
AVG-Pressestelle, Tel. 0721/6107-7064